



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %<sup>o</sup>, 4—8 Mal 20 %<sup>o</sup>, 9—26 Mal 33 1/2 %<sup>o</sup>, 27—52 Mal 50 %<sup>o</sup> Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,  
den 4. September 1880.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.  
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

#### Inhalt:

Zur gefl. Beachtung. — Vereinsnachrichten. — Bekanntmachung über das Ergebnis der Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen. — Ueber die Uhr im Kunstgewerbe (Fortsetzung). — Patente über Gegenstände der Uhrmacherei und feinen Mechanik. — Geschichtliche Notizen über die Uhrmacherkunst. — Abhandlung über die verschiedenen Systeme von „Auf- und Ab-Werken“ für Aufzugmechanismen, Fortsetzung. (Mit Abbild.) — Aus der Praxis. — **Abhandlung** über die Konstruktion einer einfachen, aber mechanisch vollkommenen Uhr (Fortsetzung). — Schulbau in Glashütte. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Anzeigen.

*Beiträge für dieses Blatt sind erwünscht und werden vom Verleger nach Vereinbarung honorirt.*

### Zur gefälligen Beachtung!

Da der Unterzeichnete einzig und allein als berechtigt zur Empfangnahme aller an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ gehenden Zusendungen, als Geldsendungen, Briefe oder was sonst Alles für das „Journal“ bestimmt ist, von der Kaiserl. Postdirektion laut hinterlegtem Dokumente angesehen wird, so wird hiermit die höfl. Bitte ausgesprochen, **alle** Zusendungen einfach mit der Adresse:

Expedition des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst,  
Herm. Schlag.

zu versehen. Anders adressirte Briefe u. s. w. verursachen nur Weitläufigkeiten.

Mit dem höfl. Ersuchen um Beherzigung dieser Bitte zeichnet

mit Hochachtung

der Verleger des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“.

#### Vereinsnachrichten.

Oberlausitzer Uhrmacher-Verband.

Der Oberlausitzer Uhrmacher-Verband ladet zum 6. Sept. zu seiner Sitzung in Ebersbach seine Mitglieder sowie werthe Kollegen als Gäste hierdurch freundlichst ein.

Versammlung Vormittags 11 Uhr im Hôtel „Stadt Zittau“ am Bahnhofs, Nachmittags Ausflug nach Böhmen.

Der Vorstand.

K. Köchler, d. Z. Vorsitzender.

#### Bekanntmachung über das Ergebnis der Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen.

Das zur Preisbewerbung aufgestellte Thema: „Die Repassage einer Cylinderuhr“ ist bis jetzt noch nirgends gründlich behandelt worden; es ist dasjenige Kapitel der praktischen

Uhrmacherei, über welches sich sehr viel schreiben lässt und dessen Kenntnis für jeden Reparateur von grösstem Nutzen ist. Aus diesen Gründen muss die Wahl des Stoffes für diese erste Preisausschreibung auf schriftlichem Gebiete gewiss als eine glückliche bezeichnet werden. Der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Man sieht es der grösseren Zahl der eingesendeten Arbeiten an, dass es den Verfassern an gutem Willen, etwas Tüchtiges zu leisten, nicht gefehlt hat. Die vollkommene Erreichung des Zieles war nur Wenigen vorbehalten und auch Diesen sind von den Preisrichtern wichtige Winke zur Verbesserung einzelner Stellen an die Hand gegeben worden, so dass es möglich sein wird, unserer deutschen Fachliteratur eine Arbeit einzureihen, welche die bestehende Lücke nach besten Kräften auszufüllen strebt.

Das Ergebnis der Prüfung ist folgendes:

Von den eingegangenen vierzig Arbeiten erhielt durch Stimmenmehrheit der Preisrichter die Arbeit Nr. 40 mit dem Denkspruch: „Wie die Arbeit, so der Lohn.“ den **I. Preis:**